



Protokoll

der 15. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Schladen-Werla

am Mittwoch, den 11.12.2024,

um 18:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Herr Martin Schulze

Ratsmitglied SPD

Herr Michael Hausmann

Herr Andreas Himstedt

Herr Klaus Dieter Kandziora

Herr Julian Märtens

Herr Peter Müller

Frau Monika Prang

Herr Niklas Rollwage

Herr Marc Samel

Frau Merle Sophie Stegemann

Herr Uwe Vornkahl

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Frau Veronika Feldmann

Herr Bernward Köbbel

Herr Stefan Lüttgau

Herr Günter Nehmann

Herr Tobias Schliephake

Ratsmitglied AfD

Herr Jens Glinka

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt

Frau Wiebke Heuer

Herr Michael Petrick

Frau Cordula Wulf

Protokollführerin

Frau Melanie Becke

Abwesend:

Ratsmitglied SPD

Frau Gabi Glinka

Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann

Ratsmitglied CDU/Freie Wählergemeinschaft

Herr Karl-Jürgen Heldt

Herr Bernd Reiner

Herr Florian Zalesinski

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates des Gemeinde Schladen-Werla und begrüßt die Anwesenden, sowie Herrn Pohl vom Anzeigenblatt und Frau Heinemann von der Goslarschen Zeitung.

Ratsvorsitzender Hausmann gibt bekannt, dass es eine besondere Ratssitzung ist, es ist festzustellen, dass es die erste Sitzung ohne Bürgermeister ist. Der langjährige Bürgermeister Andreas Memmert ist mit Wirkung vom 01.12.2024 in den Ruhestand versetzt worden, nach vorheriger langer Krankheit.

Ratsvorsitzender Hausmann wünscht Herrn Andreas Memmert weiterhin gute Genesung.

Ratsvorsitzender Hausmann teilt mit, dass noch eine Abschiedsveranstaltung stattfinden wird.

Er bedankt sich bei dem Gemeinderat für die Wahrung der Nichtöffentlichkeit. Ratsvorsitzender Hausmann hatte Herrn Memmert zugesagt, dass er selbst der Öffentlichkeit die Information durch eine Presseerklärung über seinen Ruhestand mitteilen kann.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Es fehlen von der SPD- Fraktion Frau Glinka und Frau Schaar- Baumann und von der CDU-Fraktion/ Freie Wähler fehlen Herr Heldt, Herr Reiner und Herr Florian Zalesinski.

Es sind 16 Ratsmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung der dazu vorliegenden Anträge

Ratsvorsitzender Hausmann stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Anträge liegen nicht vor.

TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2024, Nr. 14

Einwände zum Protokoll vom 11.09.2024, Nr. 14, werden nicht erhoben.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Herr Schulze, berichtet, dass alle wesentlichen Punkte des Verwaltungsausschusses auch auf der heutigen Tagesordnung des Rates stehen und er daher nichts weiter zu berichten hat.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Herr Schulze berichtet, dass die Gemeinde Schladen-Werla, eine Bedarfszuweisung in Höhe von 490.000 € wegen besonderer Aufgaben erhalten hat. Das entspricht einer Förderquote von 75 %.

Die Bedarfszuweisung soll für den Anbau und die Erweiterung des FFW Gerätehauses in Wehre verwendet werden.

Des Weiteren berichtet er über eine für den 01.04.2025 geplante Eröffnung eines MVZ im Ärztehaus Schladen, unter der Trägerschaft des Klinikums Wolfenbüttel.

Es werden noch Abstimmungen im Vertrag vorgenommen und dieser soll Ende des Jahres zum Abschluss kommen.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Zuhörer Herr Weber ist erfreut über die Nachricht, dass ein MVZ in Schladen eröffnet wird, und fragt nach, ob es schon konkretere Informationen gibt, z. B. die allgemeine Versorgung/ Vollversorgung.

Der allgem. Vertreter Herr Schulze beantwortet die Frage, dass er noch nichts zu dem allgemeinen Konzept sagen kann. Herr Burghardt vom Klinikum Wolfenbüttel wird zur nächsten Ratssitzung im März 2025 eingeladen, um weitere Fragen zum Konzept zu beantworten.

TOP 9: Umbildung des Verwaltungsausschusses Vorlage: BV/0538/2021-2026

1.stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage.

Aufgrund des Ausscheidens von Beigeordneten Nils Beckmann muss der Verwaltungsausschuss ein neues Mitglied benennen.

Das Benennungsrecht liegt bei der SPD-Fraktion.

Fraktionsvorsitzender Märtens benennt als neues VA-Mitglied Herrn Niklas Rollwage. Die Vertretung soll bei Andreas Himstedt bleiben.

Ratsmitglied Rollwage war bisher als Stellvertreter von Ratsmitglied Hausmann gesetzt. Hier wird als Stellvertreterin Ratsmitglied Monika Prang vorgeschlagen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

SPD-Fraktion	Stimmenvertreter
1. Julian Märtens	Uwe Vornkahl
2. Niklas Rollwage	Andreas Himstedt
3. Marc Samel	Cornelia Schaar-Baumann
4. Michael Hausmann	Monika Prang

CDU-Fraktion	Stimmenvertreter
1. Karl-Jürgen Heldt	Bernward Köbbel
2. Tobias Schliephake	Stefan Lüttgau

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 10: Annahme von Spenden
Vorlage: BV/0565/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake liest alle Spenden ab 100,00 € vor.

Der Verwaltungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 23.10.2024, 13.11.2024 und in seiner heutigen Sitzung den Tagesordnungspunkt beraten und die Empfehlung für den Rat zur Annahme ausgesprochen.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Spenden werden angenommen.

einstimmig beschlossen

Ja 16

**TOP 11: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2024 Arbeitsgruppe Ganztage
Vorlage: BV/0570/2021-2026**

1.Stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Beratung dem Ausschuss für Jugend, Schule, Senioren, Sport und Integration zur Beratung zurückgewiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 16

**TOP 12: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2024 Ausweitung der Ferienbetreuung
Vorlage: BV/0571/2021-2026**

1.Stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Beschluss:

Der Antrag wird dem Ausschuss für Jugend, Schule, Senioren und Integration zur Beratung zurückgewiesen.

einstimmig beschlossen

Ja 16

**TOP 13: Neubesetzung der Stelle des Ortsjugendpflegers in der Ortschaft Gielde
Vorlage: BV/0574/2021-2026**

1.Stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Ortsjugendpfleger Herr Adrian Bothe wird zum 31.12.2024 aus dem Amt des Ortsjugendpflegers der Ortschaft Gielde entlassen.
2. Die Bewerberin Frau Luisa Marschall wird ab dem 01.01.2025 als Ortsjugendpflegerin der Ortschaft Gielde ernannt.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 14: Haushaltsplanentwurf 2025 – Vorbericht und Zahlenwerk
Vorlage: BV/0561/2021-2026

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Herr Schulze stellt ausführlich den Haushalt 2025 vor.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Es wird die Aussprache eröffnet.

Beide Fraktionen bedanken sich bei der Verwaltung, den Fraktionen und den Fachausschüssen für die Mitarbeit an der Haushaltsplanung.

Sie erwähnen die Herausforderungen und die Probleme bei dem Haushalt. Man weist auf die ernste Lage hin. Trotz erfolgreicher Aufgabenbewältigung und getroffener Entscheidungen werden die Ressourcen nicht ausreichen. Zusätzliche Faktoren beeinflussen das Ergebnis, sowie finanzielle Engpässe und erhöhte Kosten stellen weitere Hürden dar.

Man kann versuchen, die Einnahmen zu steigern, durch Neubaugebiete, Gewerbeansiedlungen und Gebührenerhöhungen.

Es wird erwähnt, dass es sehr vorbildlich ist, was schon eingespart wurde.

Man stimmt den Worten des Kämmerers zu, die ernsthaften strukturellen Herausforderungen langfristig anzugehen.

Es wird angemerkt, dass man auf einem guten Weg ist, dank der Ausschüsse, Fraktionen und der Verwaltung, gemeinsam Lösungen und Wege zu finden. Des Weiteren sollte im nächsten Jahr zeitnah daran gearbeitet werden den Haushalt aufzubauen.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2025 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine wird nach § 182 Absatz 5 in Verbindung mit § 182 Absatz 4 Ziffer 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen, kein Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2025 aufzustellen, soweit aus diesen Folgen der Haushaltsausgleich nicht erreicht oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 15: Erneute Verlängerung der Optionsfrist bzgl. § 2 b UStG zum Jahresende 2026
Vorlage: BV/0554/2021-2026

Ratsmitglied Herr Lüttgau trägt die Vorlage ausführlich vor.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Sollte zum Ende des Jahres 2024 das Gesetz in dieser Form in Kraft treten, wird die Gemeinde Schladen-Werla von der erneuten Verlängerung der Optionsfrist bis zum 31.12.2026 Gebrauch machen.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 16: Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Schladen-Werla für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV/0558/2021-2026

Ratsmitglied Herr Lüttgau trägt die Vorlage ausführlich vor.

Es folgen keine Wortmeldungen

Beschluss:

Die Satzung der Gemeinde Schladen-Werla über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 17: Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft durch die Gemeinde Schladen-Werla für eine Kreditaufnahme der Abwasserentsorgung Schladen GmbH - Finanzierungen im Jahr 2024
Vorlage: BV/0572/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake trägt die Vorlage ausführlich vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft für die AWS in Höhe von 1.724 T€ durch die Gemeinde Schladen-Werla zur Finanzierung der Investitionen 2024 sowie zur Schließung einer Finanzierungslücke, die durch höhere Tilgungen gegenüber den Abschreibungen entstehen, wird zugestimmt.

Sofern sich während der Laufzeit des Kredites die Notwendigkeit für eine Umschuldung zu anderen Kreditgebern ergeben sollte, erteilt die Gemeinde Schladen-Werla bereits jetzt dazu

ihre Zustimmung für neue an das Restkapital angepasste modifizierte Ausfallbürgschaften zu Gunsten der neuen Kreditgeber.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 18: Festlegung eines Termins für die Neuwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Vorlage: BV/0573/2021-2026

1. Stellv. Bürgermeister Märtens verweist auf die Vorlage und erläutert diese.

Er bedankt sich bei Herrn Martin Schulze als allgem. Vertreter des Bürgermeisters, bei seinem Team, den Fachbereichsleitungen und allen Amtsleitungen sowie Angestellten der Gemeinde, welche die letzten anderthalb Jahre, die Verwaltung am Laufen hielten ohne Bürgermeister.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Schladen-Werla wird auf Sonntag, den 23.02.2025 festgelegt und soll zusammen mit der vorgezogenen Bundestagswahl, die voraussichtlich am 23.02.2025 stattfindet, durchgeführt werden.

einstimmig beschlossen

Ja 16

TOP 19: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Schladen Werla

Vorlage: BV/0551/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake trägt die Vorlage ausführlich vor und bedankt sich bei der Verwaltung für die Ausarbeitung der Vorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

1. Die Ortsräte der Ortschaften Schladen, Gielde und Werlaburgdorf nehmen die Situationsbeschreibung zur Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die Dorfgemeinschaftshäuser zur Kenntnis

2. Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla nimmt die Situationsbeschreibung zur Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die Dorfgemeinschaftshäuser in der Gemeinde Schladen Werla zur Kenntnis
3. Der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftshäuser wird angestrebt in der Gemeinderatsitzung im März 2025 vorzunehmen.
4. Es wird eine Gesamtsteigerung der Erträge um 20 % angestrebt.
5. Es ist eine Arbeitsgruppe aus den Ortsbürgermeister/ in aus Werlaburgdorf, Giede und Schladen sowie jeweils ein Mitglied der Gemeinderatsfraktionen SPD und CDU und der Verwaltung zu gründen, diese wird beauftragt Vorschläge zu erarbeiten.

Für die bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Neufassung eingehenden Buchungen werden die Nutzungsgebühren nach der bisher geltenden Gebührensatzung festgesetzt.

einstimmig beschlossen
Ja 16

TOP 20: Anpassung der Friedhofsnutzungsgebühren im Jahr 2025
Vorlage: BV/0557/2021-2026

2. stellv. Bürgermeister Schliephake verweist auf die Vorlage.

Es folgen keine Wortmeldungen.

Auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses wird folgender Beschluss gefasst

Beschluss:

1. Der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe in der Gemeinde Schladen-Werla wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
2. Die Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2020 – 2024 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla erkennt die besonderen Umstände und Kostenstrukturen bei der Bewirtschaftung der kommunalen Friedhöfe, wie in der Gebührenkalkulation beschrieben an und sieht von der Erhebung überwiegend oder völlig kostendeckenden Gebühren ab.
4. Die sich aus der Gebührenkalkulation als überzählig ergebenden Flächenanteile (derzeit in Hornburg ca. 21 v.H., Isingerode ca. 25 v.H.) und die hierfür entstehenden Kosten der Grundstückspflege werden künftig in dem Produkt 55100 veranschlagt.

einstimmig beschlossen
Ja 16

TOP 21: Anträge und Anfragen

Keine

TOP 22: Einwohnerfragestunde

Ratsvorsitzender Hausmann eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Zuhörerin Frau Bayer, fragt nach warum so viele Häuser in den Straßen keine Hausnummern aufweisen.

Ratsvorsitzender Hausmann antwortet, dass es eine Verordnung gibt und jeden Hausbesitzer verpflichtet, eine gut lesbare Hausnummer anzubringen.

Die Verordnung ist dem Protokoll beigelegt.

Zuhörerin Frau Bayer fragt nach, warum die Gemeinde so wenig Gewerbesteuererlöse hat?

Ratsvorsitzender Hausmann beantwortet, dass man aufgrund des Steuergeheimnisses keine Auskunft dazu geben kann.

Ratsmitglied Lüttgau fügt an, dass es auch gewinnabhängig sei.

TOP 23: Schließung der Sitzung

Ratsvorsitzender Hausmann bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Michael Hausmann
Ratsvorsitzender

Martin Schulze
Allgem. Vertreter d. Bürgermeisters

Melanie Becke
Protokollführerin